

Protokoll

Gemäss Art. 67 des Organisationsreglements wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 sieben Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich aufgelegt und im Internet publiziert. Gegen das Protokoll wurden keine Beschwerden eingereicht. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Stimmzähler

Von Amtes wegen leitet der Gemeindeverwalter die Auszählung der Stimmen (Art. 53 Ziff. h ff OgR). Der Wahlausschuss wird ergänzt durch Eveline Zürcher (Gemeindeverwalterin-Stv), Sandra Dubuis (Verwaltungsangestellte), Nadine Leibundgut (Verwaltungsangestellte) und Carol Jost (Verwaltungsangestellte). Die Zusammensetzung des Wahlausschusses wird stillschweigend gutgeheissen.

Traktanden

Die Reihenfolge der Traktanden wird stillschweigend genehmigt. Sie enthält folgende Geschäfte:

0. Begrüssung / Versammlungsvorschriften / Traktanden

1. Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld, Ersatz der Gasheizung durch Erdsondenheizung; Verpflichtungskredit von CHF 700'000 - Beratung und Beschluss

2. Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld, Dachsanierung / Solaranlage; Verpflichtungskredit von CHF 230'000 - Beratung und Beschluss

3. Wahlen Legislatur 2025 – 2028

d) Wahl der Gemeindepräsidentin / des Gemeindepräsidenten

e) Wahl von 4 Gemeinderätinnen / Gemeinderäten

f) Wahl des Rechnungsprüfungsorgans

4. Finanzen

Budget 2025 inkl. Erhöhung der Steueranlage; Beratung und Genehmigung

5. Werkhof

Schaffung einer neuen Teilzeitstelle 20 % - Beratung und Genehmigung

6. Verschiedenes

Es können nur traktandierte Geschäfte behandelt werden.

2. Liegenschaften

Schulhaus Kreuzfeld, Ersatz der Gasheizung durch Erdsondenheizung; Verpflichtungskredit von CHF 700'000 - Beratung und Beschluss

Informationen

Philippe Staub, Ressortvorsteher Liegenschaften

Die heutige Gasheizung wurde 2004 eingebaut und hat mit 20 Jahren ihre Lebenserwartung überschritten. Zudem sind die Energie- und Unterhaltskosten in den letzten fünf Jahren stark gestiegen. Es mussten in den letzten drei Jahren Reparaturen von über CHF 20'000 getätigt werden und der steigende Gaspreis verursacht pro Jahr durchschnittliche Kosten von CHF 35'000. Im Jahr 2022 war ein erheblicher Gasaustritt zu verzeichnen, der zum Glück rasch behoben werden konnte.

Aufgrund der steigenden Kosten und der fehlenden Sicherheit hat der Gemeinderat entschieden, das bestehende Heizsystem durch eine Erdsondenheizung zu ersetzen.

Die gängigen Heizsysteme wurden miteinander verglichen und die Vor- und Nachteile ermittelt:

Erdsondenheizung

Mit 12 Bohrungen à 200 m Tiefe wird die Wärme (10° bis 15°C) aus der Erde gewonnen. Von den Bohrungen ist nach Fertigstellung nichts mehr zu sehen. Die Lebensdauer der Erdsonden beträgt 50 Jahre. Im Inneren des Gebäudes werden die Wärmepumpe und der Warmwasserspeicher verbaut.

- Investitionskosten: CHF 700'000
- Betriebs- und Unterhaltskosten: CHF 25'000 (mit Einsatz von Photovoltaik tiefer)
- Abschreibung und Finanzierung: CHF 32'900

Pelletheizung

Der bestehende Öltank würde ausgebaut und der Raum als Pellet Lager genutzt. Im Aussenbereich würden keine Änderungen sichtbar sein. Die Lebensdauer der Pelletheizung beträgt 20 Jahre.

- Investitionskosten: CHF 664'000
- Betriebs- und Unterhaltskosten: CHF 44'000 (mit Einsatz von Photovoltaik nur geringfügig tiefer)
- Abschreibung und Finanzierung: CHF 31'100

Der Vorteil der tieferen Investitionskosten wäre durch die höheren Betriebs- und Unterhaltskosten in ca. 2 Jahren aufgebraucht (die tiefere Lebensdauer nicht berücksichtigt).

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Im Aussenbereich würden vier grosse Aussengeräte in einem Abstand von 10 m aufgestellt. Die Geräte sind sichtbar und erzeugen Lärm. Die Lebensdauer der Luft-Wasser-Wärmepumpe beträgt 20 Jahre.

- Investitionskosten: CHF 594'000
- Betriebs- und Unterhaltskosten: CHF 35'000 (mit Einsatz von Photovoltaik tiefer)
- Abschreibung und Finanzierung: CHF 27'800

Der Vorteil der tieferen Investitionskosten wäre durch die höheren Betriebs- und Unterhaltskosten in ca. 12 Jahren aufgebraucht (die tiefere Lebensdauer nicht berücksichtigt).

Diskussion

Markus Burgunder In der Auflage war nur die Offerte für die Erdsondenheizung einsehbar. Die Offerten für die übrigen Heizsysteme haben gefehlt.

Philippe Staub Der Gemeinderat hat sich früh für die Variante Erdsonde entschieden. Deshalb wurden nur für dieses System detaillierte Kosten errechnet. Die übrigen Kostenschätzungen sind aber seriös und entsprechen den tatsächlichen Kosten.

Adolf Lauper Wie hoch ist die Leistung der Erdsondenheizung?

Daniel Röthlisberger (Häusler Ingenieure) Die Anlage erzeugt eine Leistung von 120 kWh.

- Willy Kämpfer* Werden die Hausinstallationen auch ersetzt (zum Beispiel Radiatoren)?
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Die Radiatoren werden nicht ersetzt. Gewisse Hausinstallationen werden ersetzt und sind in den Kosten enthalten.
- Stefanie von Ballmoos* Werden die Arbeiten nach den geltenden Submissionsvorschriften vergeben?
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Die Kosten sind auf verschiedene BKP verteilt, die die Grenzwerte für eine öffentliche Ausschreibung nicht überschreiten. Dies wird aber bei der detaillierten Planung genau abgeklärt.
- Rudolf Bühler* Wird die Wärme durch Erdwärme oder Grundwasser gewonnen?
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Nach den gesetzlichen Bestimmungen darf nicht in das Grundwasser gebohrt werden. Ansonsten müssen die Sonden mit einer Ummantelung abgedichtet werden.
- Melanie Däppen* Die Gemeinde Bettenhausen hat ebenfalls den Ersatz einer Heizung evaluiert. Die Kosten fielen in ähnlichem Rahmen wie beim Projekt Schulhaus Kreuzfeld aus. Bettenhausen hat sich dann aber für den Anschluss an einer Fernwärmeheizung entschieden.
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Der Anschluss an eine Fernwärmeheizung wäre tatsächlich die beste Lösung. Ist aber bei diesem Projekt nicht möglich.
- Markus Wüthrich* Warum wurde eine Heizung mit Holzsplit nicht geprüft? Die Gemeinde-, Bürgergemeinden aber auch Private hätten genug Holz.
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Die Befüllung des Lagers wäre mit einem erheblichen baulichen Aufwand verbunden.
- Willy Leuenberger* Er hat privat eine Erdsondenheizung. Diese funktioniert einwandfrei und verursacht kaum Unterhaltskosten. Das Projekt Erdsondenheizung ist perfekt.
- Melina Ruch* Kann es sein, dass mit der Erdsondenheizung das Grundwasser verunreinigt wird?
- Daniel Röthlisberger
(Häusler Ingenieure)* Die Vorschriften sind sehr streng und werden in jedem Fall eingehalten. Eine Verunreinigung des Grundwassers ist daher nicht möglich.
- Alfred Sommer* Dankt für die getätigten Abklärungen und die gute Präsentation der verschiedenen Heizsysteme.
- Werner Liechti* Findet das Projekt gut. Mit dem gewählten System ist man nicht mehr von «Oligarchen» (Gaslieferung) abhängig. Es wird empfohlen, das Projekt zu genehmigen.
- Adolf Lauper* Wenn das Projekt genehmigt wird, wird erwartet, dass das regionale Gewerbe bei der Umsetzung berücksichtigt wird.
- Thomas Krähenbühl* Das regionale Gewerbe wird soweit berücksichtigt, wie es die Submissionsvorschriften zulassen.
- Philippe Staub* Der Förderbeitrag beträgt rund CHF 44'000. Die Kreditgenehmigung erfolgt nach dem Bruttoprinzip.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 700'000 für den Ersatz der bestehenden Gasheizung im Schulhaus Kreuzfeld mit einer Erdsondenheizung zu genehmigen.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	88
Nein-Stimmen:	04
Enthaltungen:	09

Der Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 700'000 wird mit grossem Mehr genehmigt.

2. Schulhaus Kreuzfeld

Dachsanierung / Solaranlage Turnhalle, Verpflichtungskredit von CHF 230'000

Informationen

Philippe Staub, Ressortvorsteher Liegenschaften

Um das neue Heizsystem kostengünstig mit Energie zu versorgen, soll auf dem Turnhallendach eine Photovoltaikanlage (Aufdach) installiert werden. Vorgängig muss das Dach saniert werden.

Diskussion

- Anita Lüthi* Warum wird nicht eine Indachanlage eingebaut?
- Philippe Staub* Eine Indachanlage mag optisch schöner sein, ist aber teurer und die Leistung geringfügig tiefer.
- Markus Lüthi* Wie wird das Dach saniert?
- David Allemann* Das Dach ist grundsätzlich in einem guten Zustand und wird wie bestehend saniert. Das asbesthaltige Material wird ersetzt.
- Versammlungsteilnehmer* Wie sieht es mit dem Dach auf dem Neubau aus. Ist auch eine Photovoltaikanlage geplant?
- Philippe Staub* Das Dach ist begrünt. Der Neubau verfügt über eine eigene Luft-/Wasser-Wärmepumpe, die neu ist, gut funktioniert und noch nicht abgeschrieben ist. Der Aufwand und die Kosten wären zu hoch.
- Anita Mattenberger* Wurde abgeklärt, ob die Dachfläche vermietet werden kann? Es gibt Firmen, welche Dachflächen mieten und Solaranlagen aufbauen.
- Claudia Steffen* Die Schule ist ein Tagesbetrieb und der erzeugte Strom soll für den Eigenverbrauch genutzt werden.
- Willy Kämpfer* Da das Dach noch in gutem Zustand ist, warum wird dann nicht zugewartet?
- Philippe Staub* Deshalb soll nur eine erste Etappe der Dächer mit Solaranlagen versehen werden. Dies damit das neue Heizsystem mit Energie versorgt wird und im Sommerbetrieb als Eigenverbrauch genutzt werden kann.
- Stefanie von Ballmoos* Es wird auf die Problematik des Asbests hingewiesen. Im Moment können asbesthaltige Baumaterialien relativ gut entsorgt werden. Sollten neue Vorschriften zur Anwendung kommen, kann die Entsorgung relativ teuer werden.
- Willy Leuenberger* Zusammen mit der neuen Heizung ist die Stromgewinnung mittels Photovoltaik eine gute Lösung. Die Umsetzung sollte so vorbereitet werden, dass zu einem späteren Zeitpunkt Speichereinheiten eingebaut werden können.
- Rudolf Bühler* Findet das Projekt eine gute Idee.
- Andreas Bösiger* Stellt nochmals die Frage, wenn das Dach noch in guten Zustand ist, warum wird nicht zugewartet?
- Philippe Staub* Deshalb soll nur eine erste Etappe der Dächer mit Solaranlagen versehen werden. Dies damit das neue Heizsystem mit Energie versorgt wird und im Sommerbetrieb als Eigenverbrauch genutzt werden kann.

keine weiteren Wortbegehren

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 230'000 für die Dachsanierung den Bau einer Photovoltaikanlage zu genehmigen.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen: 79
Nein-Stimmen: 15
Enthaltungen: 7

Der Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 230'000 wird mit grossem Mehr genehmigt.

3. Wahlen Legislatur 2025 - 2028

Informationen

Claudia Steffen, Ressortvorsteherin Präsidiales

Zu wählen sind:

- Präsidentin / Präsident des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
- 4 Mitglieder des Gemeinderates
- Rechnungsprüfungsorgan

Das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 45ff des Organisationsreglements. Die Wahl erfolgt geheim.

3.1 Wahl Gemeindepräsident

Bis am Dienstag, 05. November 2024, 17:00 Uhr wurde folgender gültiger Wahlvorschlag eingereicht:

Krähenbühl Thomas, 1986, Meisterlandwirt
Wangenstrasse 8, 3373 Röthenbach (*neu*)

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind, findet kein Wahlgang statt. Thomas Krähenbühl wird im stillen Wahlverfahren gewählt.

3.2 Wahl von 4 Mitgliedern des Gemeinderates

Bis am Dienstag, 05. November 2024, 17:00 Uhr wurden folgende gültige Wahlvorschläge eingereicht:

Schaad Urs, 1970, Messtechniker
Riedgasse 12, 3373 Heimenhausen (*bisher*)

Staub Philippe, 1982, Automobiliagnostiker
Halteweg 2, 3373 Röthenbach (*bisher*)

Bösiger Marina, 1985, Gemeindeschreiberin
Birkenstrasse 20, 3373 Heimenhausen (*neu*)

Sommer Patrizia, 1988, Mutter / Hausfrau
Mattacker 1, 3373 Heimenhausen (*neu*)

von Ballmoos Stefanie, 1981, Senior Consultant
Bodackerweg 31, 3372 Wanzwil (*neu*)

Zekovic Suzana, 1989, Offering System Supporter
Oenzbergstrasse 70, 3372 Wanzwil (*neu*)

Nach dem ersten Wahlgang haben genügend Kandidaten / Kandidatinnen das absolute Mehr erreicht.
Gewählt sind:

- Schaad Urs 82 Stimmen
- Staub Philippe 95 Stimmen
- von Ballmoos Stefanie 70 Stimmen
- Zekovic Suzana 63 Stimmen

Die genauen Ermittlungsdaten sind in Anhang I zum Protokoll aufgeführt.

3.3 Wahl des Rechnungsprüfungsorgans

Bis am Dienstag, 05. November 2024, 17:00 Uhr wurden nicht genügend befähigte Wahlvorschläge für die Besetzung einer Rechnungsprüfungskommission eingereicht. Das Mandat wird deshalb an ein externes Treuhandbüro vergeben:

M'S'M Treuhand AG
Südstrasse 30, 4900 Langenthal (bisher)

Die Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt werden erfüllt. Die Revisionsstelle übernimmt gleichzeitig die Aufsicht über den Datenschutz gemäss Art. 14 Abs. 4 OGR.

4. Budget 2025 inkl. Erhöhung der Steueranlage von 1.46 auf 1.55 Einheiten

Informationen

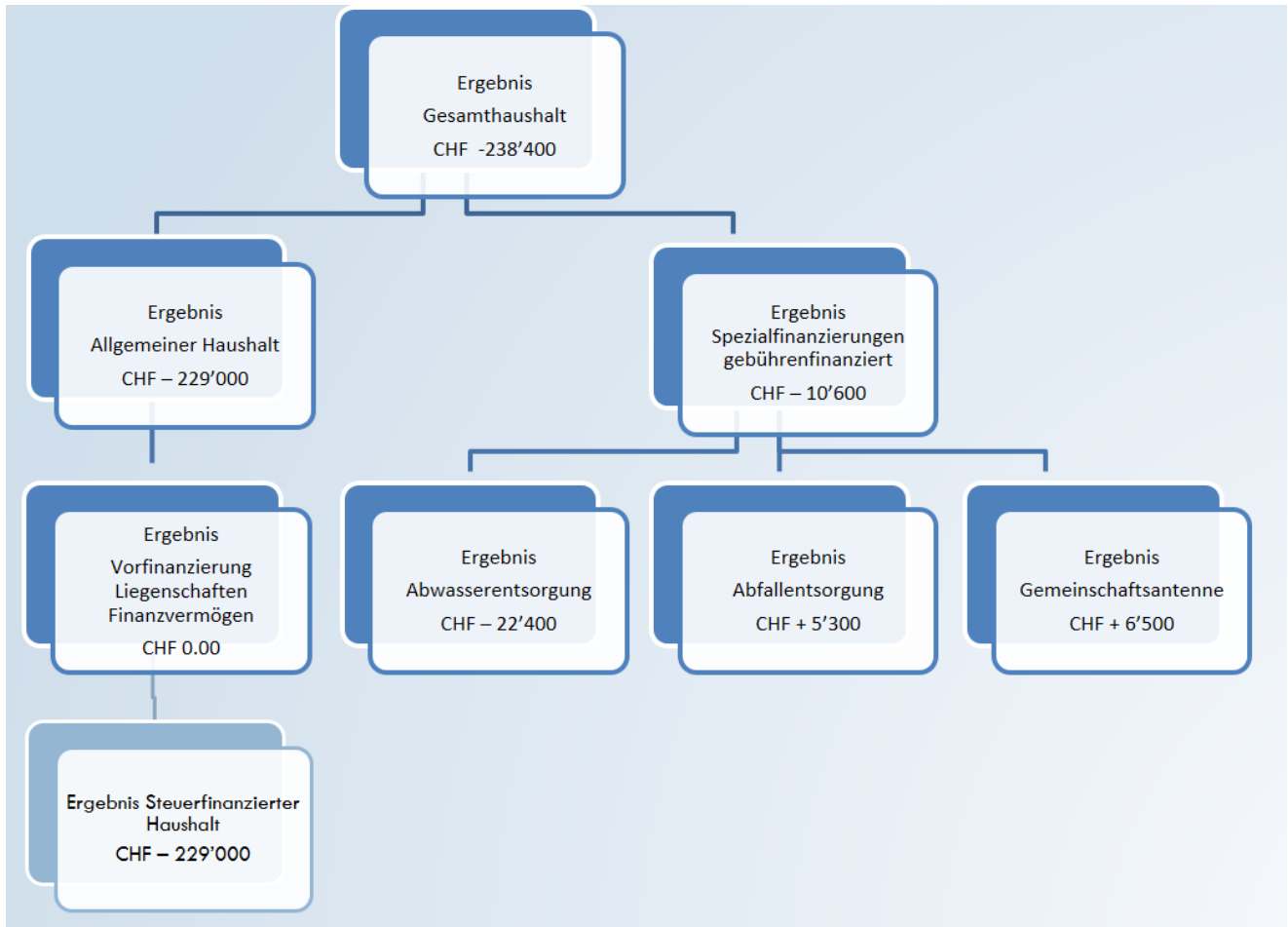
Claudia Steffen, Gemeindepräsidentin

Warum soll die Steueranlage von 1.46 auf 1.55 Einheiten erhöht werden:

- Die letzte Steuererhöhung stammt aus dem Jahr 2011;
- die Liquiditätsproblematik des laufenden Betriebes muss entschärft werden;
- die Rückzahlung des Fremdkapitals muss gesichert werden;
- die finanzielle Verantwortung soll nicht auf künftige Generationen verschoben werden.

Mit der Erhöhung der Steueranlage auf 1.55 Einheiten liegt die Gemeinde Heimenhausen immer noch unter der durchschnittlichen Steuerbelastung der Oberaargauer Gemeinden.

Gemeindeverwalter Bruno Zimmermann stellt das Budget 2025 vor:



Erfolgsrechnung nach Funktionen

Allgemeine Verwaltung

Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
421'300	412'400	+ 8'900 (+2.1581 %)

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
20'700	17'700	+ 3'000 (+16.9492 %)

Bildung

Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
1'440'800	1'294'500	+ 146'300 (+11.3017 %)

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
33'000	22'400	+ 10'600 (+47.3214 %)

Gesundheit		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
0	0	0
Soziale Sicherheit		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
1'114'200	1'014'600	+ 99'600 (+9.8167 %)
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
273'100	243'200	+ 29'900 (+12.2944 %)
Umweltschutz und Raumordnung		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
56'900	45'400	+ 11'500 (+25.3304 %)
Volkswirtschaft		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
4'800	4'800	0
Finanzen und Steuern		
Budget 2025	Budget 2024	Abweichung
3'364'800	3'055'000	+ 309'800 (+10.1408 %)

Geplante Investitionen 2025:

- Heizungsersatz
- Dachsanierung / Photovoltaikanlage

Diskussion

- Nadia Ruch* Warum ist in der Funktion «Gesundheit» kein Betrag budgetiert?
- Bruno Zimmermann* Diese Funktion stammt noch aus der Zeit der Corona-Pandemie. Anschaffungen von Masken, Desinfektionsmittel usw. wurden über diese Funktion verbucht.
- Melina Ruch* Sind auch Beiträge für die Jugend budgetiert oder nur für Seniorenanlässe?
- Bruno Zimmermann* Die Gemeinde ist Mitglied der offenen Kinder- und Jugendarbeit Herzogenbuchsee. Veranstaltungen für die Jugend werden durch diese Organisation organisiert. Die Gemeindebeiträge werden über die Soziale Wohlfahrt verbucht.

keine weiteren Fragen

Antrag Gemeinderat**Antrag Gemeinderat:**

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2025 wie folgt zu genehmigen:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.55 Einheiten;
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes;
- c) Das Budget, bestehend aus:

Gesamthaushalt

Aufwandüberschuss	CHF -238'400
-------------------	--------------

Allgemeiner Haushalt

Aufwandüberschuss	CHF -229'000
-------------------	--------------

SF Abwasserentsorgung

Aufwandüberschuss	CHF - 22'400
-------------------	--------------

SF Abfallentsorgung

Ertragsüberschuss	CHF + 5'300
-------------------	-------------

SF Gemeinschaftsantenne

Ertragsüberschuss	CHF + 6'500
-------------------	-------------

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	86
Nein-Stimmen:	05
Enthaltungen:	06

Das Budget 2025 inkl. Erhöhung der Steueranlage von 1.46 auf 1.55 Einheiten wird mehrheitlich genehmigt.

ACHTUNG: Ab Traktandum 4 sind nur noch 97 Stimmberechtigte anwesend.

5. Werkhof

Schaffung einer neuen Teilzeitstelle 20%

Informationen

Thomas Krähenbühl, Ressortvorsteher Strassen

Die Stelle des Leiters-Werkhof ist aktuell mit 36 Stellenprozent besetzt. Die Aufgaben des Werkhofes nehmen stetig zu (Biber, Notfalltreffpunkt, usw.). Im Vergleich zu ähnlich grossen Gemeinden ist unser Werkhof sehr unterdotiert.

Die Hilfskräfte haben sich zum Teil beruflich neu orientiert und können daher nicht jederzeit eingesetzt werden. Dies führt dazu, dass die Arbeiten nicht oder zu spät ausgeführt werden. Die Stellvertretung ist unübersichtlich und nicht klar geregelt.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Stellenprozente vom Werkhof um 20% zu erhöhen und eine neue Teilzeitstelle zu schaffen.

Diskussion

Anita Lüthi Die neue Teilzeitstelle übernimmt auch die Stellvertretung des Werkhofleiters?

Thomas Krähenbühl Das ist korrekt.

- Adolf Lauper* Wenn die bisherigen Hilfskräfte im Stundenlohn nicht mehr benötigt werden, sollte es doch ein «Nullsummenspiel» geben.
- Thomas Krähenbühl* Da immer mehr Arbeiten und Aufgaben erfüllt werden müssen ist das nicht so.
- Versammlungsteilnehmer* Müssen neue Maschinen angeschafft werden?
- Thomas Krähenbühl* Nein, der Maschinenpark ist ziemlich auf dem neusten Stand. Im Winterbetrieb werden Fahrzeuge gemietet.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Schaffung einer Teilzeitstelle Werkhof von 20% zu genehmigen.

Abstimmung und Ergebnis

Ja-Stimmen:	94
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	03

Die neue Teilzeitstelle 20 % für den Werkhof wird mehrheitlich genehmigt.

5. Verschiedenes

Mitteilungen / Informationen des Gemeinderates

- Claudia Steffen:*
- *Termine:*
 - 29. November 2024 Weihnachtsmarkt
 - 04. Dezember 2024 Seniorenweihnacht

Mitteilungen / Informationen / Fragen aus der Bevölkerung

- Simon Bühler* Das Zelt beim ehemaligen Pub Wanzwil sollte entfernt werden.
- Simon Bühler* Bei der Kreuzung Riedgasse wurde ein Zaun erstellt, der die Sichtberme beeinträchtigt.
- Nadia Ruch* Wünscht, das der Gemeinderat prüft, ob eine «Bücherbox» (analog Gemeinde Ink-wil) aufgestellt werden könnte.

Ehrungen / Verabschiedung

Die neuen und austretenden Gemeinderatsmitglieder werden mit einem Applaus im Gemeinderat begrüsst bzw. verabschiedet.

Thomas Krähenbühl verabschiedet Claudia Steffen und dankt ihr für die kompetente und engagierte Art. Die Versammlung verabschiedet Claudia Steffen mit einem grossen Applaus.

keine weiteren Wortbegehren

Mit dem besten Dank für das bekundete Interesse und der Einladung zu einem anschliessenden Apéro schliesst die Vorsitzende die Versammlung um 23:15 Uhr.

Einwohnergemeinde Heimenhausen
Gemeindeversammlung

Die Präsidentin: Der Gemeindeverwalter:


Anhang I / Wahlen



Gemeindeversammlung 25. November 2024

1 Ergebnis 1. Wahlgang

verteilte Wahlzettel	101
eingereichte Wahlzettel	101
leere Wahlzettel	0
ungültige Wahlzettel	0
gültige Wahlzettel	101
absolutes Mehr	51



Gemeindeversammlung 25. November 2024

2 Ergebnis 1. Wahlgang

Stimmen haben erhalten:

Schaad Urs	82	
Staub Philippe	95	
Bösiger Marina	53	
Sommer Patrizia	28	
von Ballmoos Stefanie	70	
Zekovic Suzana	63	
leere und ungültige Stimmen auf gültigen Wahlzetteln	13	
Total Stimmen geteilt durch vier	404	101

3 Ergebnis 1. Wahlgang

gewählt sind:

Schaad Urs	82
Staub Philippe	95
von Ballmoos Stefanie	70
Zekovic Suzana	63

